



Mahnung gegen das Vergessen: Wie in Ahaus haben allerorten Menschen der Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft gedacht. Am Mahner in Ahaus betonte Pfarrer Werner Wieching, dass der Frieden auch nach sechs Jahrzehnten nicht als selbstverständlich hingenommen werden dürfe. „Vergessen ist der ärgste Feind des Friedens“, so Wieching. Die Erinnerung dagegen halte dazu an, sich auch heute aktiv gegen Gewalt, Unfreiheit und Intoleranz einzusetzen. MLZ-Foto Grothues